

# Presse-Mitteilung Herrsching, 25.02.2021

Gemeinde Herrsching, Bahnhofstr. 12, 82211 Herrsching a. Ammersee



## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (Vermittlung)  
08152 374-0  
Telefon (Durchwahl)  
081 52 374-22  
Telefax  
08152 5218  
E-Mail  
[k.engelhardt@herrsching.de](mailto:k.engelhardt@herrsching.de)

Sachbearbeiterin  
Frau Engelhardt

Anzahl der Seiten: 1

*Von links: Mitarbeiterin Luisa Gärtner und Geschäftsführer Thomas Hain von der Firma RAM brachten die neuen CO2-Ampeln persönlich zum Rathaus und übergaben diese an Kämmerin Miryam Goodwin und Bürgermeister Christian Schiller. Vor Ort wurden diese erklärt und begutachtet.*

## Übergabe CO2-Ampeln

---

*Die Gemeinde Herrsching stattet die Christian-Morgensternschule Grund- und Mittelschule und alle Herrschinger Kinderbetreuungseinrichtungen mit insgesamt 55 Messgeräten aus*

Um das Infektionsrisiko in den Klassenzimmern und Gruppenräumen zu verringern, bieten CO2-Ampeln eine wichtige Orientierungshilfe. In den nächsten Tagen werden die Einrichtungen mit diesen ausgestattet. Aufgrund der großen Nachfrage konnten die bereits im Dezember bestellten Messgeräte erst jetzt geliefert werden.

Insgesamt werden 35 Klassenzimmer und 20 Grupperäume über ein solches Gerät verfügen. Es handelt sich um mobile Geräte, so dass diese bei Bedarf auch in Fachräume mitgenommen werden können. Die Geräte messen mittels eines Sensors laufend den CO2-Gehalt in der Luft. Wenn dieser einen bestimmten Stellenwert übersteigt, dann signalisiert die Ampel, dass es Zeit zum Lüften ist. So kann ein regelmäßiger Austausch der Luft in den Räumlichkeiten gewährleistet werden.

„Das regelmäßige und richtige Lüften ist ein wichtiges Instrument zur Vermeidung von Infektionen über Aerosole“, sagt Bürgermeister Christian Schiller.

Bestellt wurden die CO2 Ampeln bei der ortsansässigen Firma RAM. Die Geräte können an der Wand angebracht oder aufgestellt werden, sagt Geschäftsführer Thomas Hain. Wir freuen uns, dass die Geräte zum Schulstart nach dem langen Lockdown nun eine gute Hilfe sein können.

„Die Kosten für die Beschaffung der 55 Geräte belaufen sich auf insgesamt 7.000 Euro. Entsprechende Fördermittel vom Bayerischen Staatsministerium wurden bereits im Dezember seitens der Gemeinde beantragt und somit sind auch die Anschaffungskosten gedeckt“, so Kämmerin Miryam Goodwin. Die Gemeinde hat den Förderrahmen zur Beschaffung der CO2-Ampeln somit voll ausgeschöpft.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schiller  
1. Bürgermeister